

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 108

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 8. Mai
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 8 mai
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 108

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porte — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.).

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 108

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Konkurse. —
Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Erlöschen
einer Auswanderungsagentur. — Deutschland: Sicherung einer Umsatzsteuer auf Luxus-
gegenstände. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domiciles juridiques. — Faillites. — Concordats.
— Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Proroga stra-
ordinaria per una società di navigazione. — Extinction d'une agence d'émigration. —
Allemagne: Impôt de vente sur les articles de luxe. — Service international des vire-
ments postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 1619, von Fr. 500, samt zugehörenden Coupons, der Schweiz. Exportgesellschaft für Emmentalerkäse A. G., in Zollikofen, wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Publikation hinweg, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 62)

Balsthal, den 5. Februar 1918.

Der Gerichtspräsident.

Der Schuldbrief Nr. 40 des Pfandprotokolles des Grundbuchamtes Weinfelden, Band 11, Seite 145, für Fr. 8700, datiert den 9. Mai 1914 (Gläubiger: Jakob Stürzinger, seinerzeit in Weinfelden, Schuldner: Hans Uhlmann, zum Trothenhof, Weinfelden), ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige unbekannte Inhaber des Briefes gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 177)

Der Zinscoupon per 30. September 1917 von Fr. 199.90, der zugunsten des Carl Leutenegger, Gärtnerei, Münchwilen, lautenden Namenobligation Nr. 214073 der Thurgauischen Kantonalbank Weinfelden von Fr. 5000 ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der unbekannte Inhaber des Coupons gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der Gerichtskanzlei Weinfelden anzumelden, ansonst der Zinscoupon kraftlos erklärt wird. (W 178)

Die Inhaberoobligation Nr. 106880 der Thurgauischen Kantonalbank von Fr. 1000, verzinslich zu 4 $\frac{3}{4}$ %, datiert den 21. November 1907, mit Ablauf am 25. Juni 1918, ohne Zinscoupons, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren; gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der unbekannte Inhaber der Obligation gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 179)

Kreuzlingen, den 29. April 1918.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 2. Mai 1918 werden die nachbezeichneten Schuldtitel des Kreises Tobel als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief für Fr. 320, Bd. O, Seite 127, Nr. 594, d. d. 1. Mai 1854. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Adam Ronner, in Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: H. Wüger, Major, Lanterwil.

2. Schuldbrief für Fr. 2000, Bd. O, Seite 192, Nr. 719, d. d. 10. November 1854. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jk. Horber, alt G'rat, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Ulrich Keller, Kellermeister, zum «Eigenhof», Weinfelden.

3. Schuldbrief für Fr. 11,000, Bd. O, Seite 220, Nr. 740, d. d. 5. Januar 1855. Ursprünglicher Schuldner: Johann Ulrich Enz, in Braunau; zuletzt bekannter Schuldner (1856): Aug. Albrecht v. Müllheim, Braunau; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Finanzverwaltung des Kantons Thurgau.

4. Schuldbrief für Fr. 3600, Bd. O, Seite 413, Nr. 916, d. d. 7. März 1856. Ursprünglicher Schuldner: Johs. Wirz, in Schmidshof; letztbekannter Schuldner (1858): Caspar Sauter, in Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Kath. Centralfonds des Kantons Thurgau.

5. Schuldbrief für Fr. 3000, Bd. P, Seite 44, Nr. 993, d. d. 25. Juli 1856. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Oetli, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Ulrich Oetli, Bruggen.

6. Schuldbrief für Fr. 2000, Bd. P, Seite 46, Nr. 994, d. d. 25. Juli 1856. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Oetli, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Heinrich Oetli, Bruggen.

7. Schuldbrief für Fr. 400, Bd. P, Seite 94, Nr. 1065, d. d. 31. Januar 1857. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jak. Schmid, Metzger und Ortsvorsteher, Buch; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Joach. Diethelm, Rotgerber, Weinfelden.

8. Schuldbrief für Fr. 8000, Bd. P, Seite 230, Nr. 1272, d. d. 9. Januar 1858. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Wwe. M. U. Ammann, geb. Müller, in Affeltrangen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank, in Frauenfeld; jetziger Pfandigentümer: A. Schaltegger-Arbenz, Affeltrangen.

9. Schuldbrief für Fr. 1700, Bd. P, Seite 309, Nr. 1348, d. d. 11. August 1858. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Heinrich Oetli sel. Witwe, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Kath. Pflegkommission Bussnang.

10. Schul- und Ueberbesserungsbrief für Fr. 2000, Bd. P, Seite 342, Nr. 1406, d. d. 13. November 1858. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Oetli, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Ulrich Oetli, Bruggen.

11. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. Q, Seite 39, Nr. 1538, d. d. 29. Oktober 1859. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jak. Horber, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Elias Keller, Küfer; Weinfelden.

12. Schuldbrief für Fr. 2000, Bd. Q, Seite 50, Nr. 1545, d. d. 29. Oktober 1859. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Johannes Bartholdi, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank, in Frauenfeld.

13. Ueberbesserungsbrief für Fr. 600, Bd. Q, Seite 51, Nr. 1546, d. d. 29. Oktober 1859. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Bartholdi, Schmidshof; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: M. Vollmer, in Rietmühle.

14. Schul- und Ueberbesserungsbrief für Fr. 1600, Bd. Q, Seite 264, Nr. 1875, d. d. 13. April 1861. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Ulrich Müller, Schlosser, Märwil; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Bürgergemeinde Märwil.

15. Schuldbrief für Fr. 150, Bd. Q, Seite 290, Nr. 1916, d. d. 11. Mai 1861. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Konr. Früh, Maurer, Märwil; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Bürgergemeinde Märwil.

16. Schuldbrief für Fr. 850, Bd. R, Seite 340, Nr. 2923, d. d. 26. Juli 1866. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jak. Stehrenberger, Hauptmann, Affeltrangen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Jak. Halter, Ueterschen; Pfandigentümer (seit 1886): Jk. Dickenmann, Vorsteher, Braunau.

17. Schuldbrief für Fr. 80, Bd. R, Seite 372, Nr. 2984, d. d. 5. Januar 1867. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Jos. Anf. Högger, in Oberhausen; ursprünglicher Gläubiger: Josef Erni, Gemeinderat, in Riethäusle; zuletzt bekannter Gläubiger (1869): Josef Wirz, in Toos; Pfandigentümer (seit 1894): Hch. Pfister, in Erikon.

18. Schuldbrief für Fr. 80, Bd. S, Seite 4, Nr. 3230, d. d. 7. November 1868. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Gottlieb Wahrenberger, Oberbussnang; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: D. P. Thurnheer sel. Witwe; Weinfelden; jetziger Pfandigentümer: Konrad Oppikofer, Unteroppikon.

19. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. S, Seite 50, Nr. 3308, d. d. 29. April 1869. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Ruckstuhl, alt Weibel, Tobel; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank, in Frauenfeld; Pfandigentümer (seit 1902): Diverse.

20. Schuldbrief für Fr. 4200, Bd. S, Seite 166, Nr. 3574, d. d. 25. Juli 1870. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Hubmann, in Beckingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank, in Frauenfeld; jetziger Pfandigentümer: Joh., bzw. Otto Hubmann, in Hittingen.

21. Schuldbrief für Fr. 2500, Bd. U, Seite 323, Nr. 6057, d. d. 23. Januar 1882. Ursprünglicher Schuldner: Johann Hugentobler, in Stehrenberg; letztbekannter Schuldner: Dir. Horber, in St. Margrethen; ursprünglicher Gläubiger: Aug. Keller, Vorsteher, Märwil; letztbekannter Gläubiger: Bank in Wil; Pfandigentümer (1885): Dir. Horber, St. Margrethen; Pfandigentümer (1886): Meienberger, Hauptmann, in Stehrenberg.

22. Schuldbrief für Fr. 3500, Bd. W, Seite 55, Nr. 6927, d. d. 2. Mai 1887. Ursprünglicher Schuldner: Johann Weber, in Tägerschen; letztbekannter Schuldner (1889): Peter Ruckstuhl, Sticker, Tägerschen; ursprünglicher Schuldner (1899): Joh. Weber, Dachdecker, Tägerschen; ursprünglicher Gläubiger: Vogtskassenverwaltung in Trogen; letztbekannter Gläubiger: Karoline Breithaupt, in Trogen; jetziger Pfandigentümer: Albert Lüthi, in Tägerschen.

23. Schuldbrief für Fr. 100, Bd. W, Seite 136, Nr. 7044, d. d. 10. November 1887. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Gubler, alt Gemeindeverwalter, Zezikon; letztbekannter Schuldner: Albert Debrunner, in Zezikon; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Johs. Gubler, Rebmann, Märstetten; Pfandigentümer: Die Schuldner vorgeannt, bzw. Trothenkorporation Zezikon.

Frauenfeld, den 2. Mai 1918.

(W 183)

Gerichtskanzlei Münchwilen: Dr. A. Koch.

Zweite Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst: Realkautionsurkunde Nr. 4 vom 4. April 1892; Kautionshöhe Fr. 15,000; Unterpand: Grundstück Nr. 67 (neu Nr. 1292) mit Wohnhaus und Garten im Oberdorf Neuhausen; ursprüngliche Schuldnerin: Frau Marie Sorg geb. Brüllsauer in Neuhausen; am 5. Oktober 1892 übertragen auf Samuel Moser, Fuhrhalter, in Neuhausen; vorgemerkt im Pfandprotokoll der Gemeinde Neuhausen I B, Seite 170.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, die letztere innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (27. Dezember 1917) an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 185)

Schaffhausen, den 4. Mai 1918. Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Die Inhaberoobligation Nr. 9428 der Schweizer. Bankgesellschaft per Fr. 2000 wird vermisst. Der allfällige Inhaber des betreffenden Papiers wird aufgefordert, dasselbe innert 3 Jahren, a dato der erstmaligen Publikation dieser Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Gerichtspräsidentium Wil vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung durch das Bezirksgericht Wil ausgesprochen würde. (W 187)

Wil, den 7. Mai 1918.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations au porteur de fr. 100, 2 %, emprunt de 1895 de la Banque de l'Etat de Fribourg, n° 31705 et 32257, avec feuilles de coupons depuis le 1^{er} mars 1916, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 5 avril 1918.

(W 150^a)

Le greffier du tribunal: A. Vonderweid.

Par prononcé du 3 mai 1918, le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur réquisition de A. Maier, stagiaire en l'étude Cérésolle, notaire, à Lausanne, agissant en sa qualité de curateur de Demoiselles Louise, Lucie et Marie Vuillerat, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation des titres ci-après désignés qui ont été égarés:

- Feuille de coupons du certificat de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, 5 a, n° 22, 4 $\frac{1}{4}$ %, du 1^{er} novembre 1916 au 1^{er} novembre 1921, capital fr. 100;
- feuille de coupons du certificat de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, 5 a, n° 481, 4 $\frac{3}{4}$ %, du 1^{er} novembre 1917 au 1^{er} novembre 1922, capital fr. 300;
- feuille de coupons du certificat de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, 5 a, n° 2675, 4 $\frac{3}{4}$ %, du 1^{er} novembre 1917 au 1^{er} novembre 1922, capital fr. 1000;
- feuille de coupons du certificat de dépôt Banque Cantonale Vaudoise, 5 a, n° 85, 4 $\frac{3}{4}$ %, du 1^{er} novembre 1916 au 1^{er} novembre 1921, capital fr. 3000.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu des titres précités d'avoir à produire ceux-ci au greffe du tribunal du district de Lausanne dans le délai de trois ans courant dès la date de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 186^a)

Le président: P. Meylan. Le greffier: A. Cérésolle.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LE NORD

Compagnie Anonyme d'assurances, à PARIS

La compagnie accepte, comme for, pour tous les cantons, le domicile de l'assuré. (D 8)

Genève, le 2 mai 1918.

Les mandataires généraux en Suisse: Téron, Moll & Sesiano.

„UNION SUISSE“ Compagnie Générale d'Assurances

Les domiciles juridiques sont élus pour les cantons:

Glaris: chez M. R. Stahl-Iselin, à Glaris, en remplacement de M. C. A. Baer.

Thurgovie: chez MM. U. Thalman & Sohn, à Frauenfeld, en remplacement de M. D. Hugentobler, Weinfelden. (D 9)

Genève, le 6 mai 1918.

„UNION SUISSE“ Compagnie Générale d'Assurances,
L'Administrateur délégué: O. Hösli.

Konkurse — Faillites — Falliment

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige helfen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Heiden (611)

Gemeinschuldner: Schulthess, Hans, Metzger und Wirt z. Löwen, in Heiden.

Datum der Konkursöffnung: 4. Mai 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Mai 1918, nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehaus, in Heiden.

Eingabefrist: Bis 4. Juni 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (604)

Faillie: Dill, veuve, café, à Vich.

Date du prononcé de faillite: 17 avril 1918.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 16 mai 1918, à 3 heures après-midi, au Château à Nyon.

Délai pour les productions: Un mois dès cette publication.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (621)

Faillie: Defago, Victor, fils d'Emmanuel, maître d'hôtel, à Champéry.

Date de l'ouverture de la liquidation: 6 mai 1918.

Première assemblée des créanciers: 18 mai 1918, à 3 heures de l'après-midi, au Château de Monthey.

Délai pour les productions: 11 juin 1918.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (614)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Quartz» (Société Anonyme «Quartz»), in Schaffhausen.

Datum der Konkursöffnung: 19. April 1918.

Datum der Einstellungsverfügung: 4. Mai 1918.

Einspruchsfrist: Bis 17. Mai 1918.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (603)

Faillie: Succession de Summermatter, Peter-Josef, tailleur, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 avril 1918, par ordonnance du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension: 30 avril 1918, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 18 mai 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (618)

Faillie: Fabrique Franco-Suisse de Piles Electriques S. A., Rue des Noirettes, Genève.

Date de la liquidation par voie de faillite: 20 avril 1918, par ordonnance du tribunal de 1^{re} instance.

Date de la suspension: 4 mai 1918, par décision du juge de la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 18 mai 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Freiburg Konkursamt Tafers (622)

Gemeinschuldner: Brügger, Joseph, alt Wirt, in Heitenried.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Tafers: 7. Mai 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (619)

Faillie: Demoiselle Beeguer, Emilie, magasin de bijouterie, Rue du Rhône 7, Genève.

Date de la clôture: 3 mai 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (609, 610)

(Chambre commerciale)

Faillie: Veuve Sailer, Marie, tenant précédemment l'Hôtel de la Poste, Place de Hollande, Genève.

Date du jugement de révocation: 4 mai 1918.

La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens et réhabilitée.

Faillie: Société en nom collectif Theurillat et Boettcher, commerce d'horlogerie et de bijouterie, à Genève.

Date du jugement de révocation: 4 mai 1918.

La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (612)

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren gegen die Terrain- & Baugewerkschaft «Aareblick» Zollikofen, mit Sitz in Zollikofen, werden Montag, den 10. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Zollikofen, öffentlich versteigert:

1. Grundbuchblatt Nr. 305, Parzelle mit Wasserreservoir und Pumpenhaus, im Schuld zu Zollikofen, im Halte von 2,9 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 70.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 20,000.

2. Grundbuchblatt Nr. 351, ein Stück Ackerland in Unterzollikofen im Halte von 57,1 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 1420.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 28,550.

3. Grundbuchblatt Nr. 361, ein Stück Ackerland in Unterzollikofen, im Halte von 124,4 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 3110.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 74,640.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Mai 1918 hinweg im Konkursamt Bern-Land in Bern zur Einsicht auf.

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese einzige Steigerung stattfindet.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (615)

Erste und einzige Steigerung

Im Konkursverfahren gegen die Terrain- & Baugewerkschaft «Aareblick» Zollikofen, mit Sitz in Zollikofen, werden Montag, den 14. Juni 1918, nachmittags um 3 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Biglen, an eine erste und einzige Steigerung gebracht:

Eine Hotelbesitzung auf der Gumm, Gemeinde Arni, Plan Flur A, Blatt 2, Parzelle 547, welche enthält:

1. Hotelgebäude, versichert unter Nr. 4 für Fr. 75,600.

2. Ein Kegelbahngebäude mit Warmwasserheizung, assekuriert unter Nr. 4 a für Fr. 4900.

3. 9 Aren und 34 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

4. Ein selbständiges Quellenrecht in Parzelle A 34 und A 33, mit zudienenden Leitungsrechten.

Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 79,620.

Amtliche Schätzung: Fr. 79,620.

Ferner wird mitversteigert, das zum Geschäftsbetrieb dienende und mitverpfändete Hotelmobiliar (Zugehör) im Schätzungswerte von Fr. 20,690.35.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juni 1918 an im Bureau des Konkursamtes Konolfingen in Schönbühl zur Einsichtnahme auf.

Konkursverwalter: Haldemann, Notar, Biglen.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (613)
Im Konkurse des Seglias-Arpagaus, Johann, in Ilanz, gelangt Mittwoch, den 22. Mai 1918, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Ilanz, nachstehende Liegenschaft auf öffentliche (nur einmalige) konkursamtliche Steigerung:
Das Hotel Bahnhof, Glennerstrasse, in Ilanz, mit neuem und altem Stall, Kegelbahnanbau, Gärten und Hofraum und Inventar, gewertet Fr. 62,425.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. Mai 1918 an im Bureau des Konkursamtes auf.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (605)
Avviso di primo incanto
Fall. n° I/1918.

Fallito: Antognini, Giuseppe, Brissago.
Data e luogo dell'incanto: 8 giugno 1918, alle ore 3 pom., nell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.
Immobili posti all'incanto: Casa d'abitazione ed annessi in territorio di Brissago ai n° di mappa 1656 e 1658, Mq. 614.
Stima fr. 13,607.
Le condizioni d'incanto saranno ostensibili presso l'ufficio esecuzioni e fallimenti a partire dal giorno 28 maggio 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (620)
Vente immobilière — Première enchère
Failli: Marion, Edmond, régisseur, à Genève.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 12 juin 1918, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Place de la Tannerie, 7, Genève.
Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre, de la commune de Lancy. Ils consistent en: La parcelle 3646, feuille 7, d'une surface de 25 ares 55 mètres, sur laquelle existe, au Petit-Lancy, un bâtiment portant au cadastre le n° 633, d'une surface de 1 are 11 mètres 5 décimètres.
C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.
Mise à prix. Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de septante-huit mille francs, montant de l'estimation (fr. 78,000).
Avis. L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente, sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (616)
Schuldnern: Kollektivgesellschaft Gebrüder A. und R. Lichtenberger, Hotel Royal & St. Georges, in Interlaken, und die Gesellschafter Lichtenberger, Albert und Rudolf.
Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Mai 1918, durch Entscheid des Nachlassrichters von Interlaken.
Sachwalter: Hans Allenbach, Fürsprecher, Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Mai 1918, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Frist zur Einsicht der Akten: Während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission (598)
Schuldnern: Liesch-Gerber, Ferdinand, Kaufmann, in Engelberg.
Zeit und Ort der Verhandlung: Samstag, den 25. Mai 1918, nachmittags 1½ Uhr, vor der Nachlassbehörde, im Rathaus in Sarnen.
Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Ct. de Fribourg Le Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg (606)
Débitrice: Schneider, Hélène, indicateur fribourgeois, à Fribourg.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, le 25 mai 1918, à 10 heures du jour, salle du tribunal, à Fribourg.

Allgemeine Betreibungsordnung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (617)
Durch Beschluss vom 27. März 1918 ist der Firma Welti & Lehmann, Broderie, Zürich 1 (mit Zweigniederlassungen in Luzern und Lugano), die laut Beschluss vom 28. November 1917 bis Ende Dezember 1917 bewilligte Betreibungsstundung bis zum 30. Juni 1918 verlängert worden.
Die Schuldnerin wurde verpflichtet, den Gläubigern auf 1. April 1918 eine Abschlagszahlung von 10 % ihrer Forderungen zu leisten.
Sachwalter: H. Schneebeli, Bleicherweg 18, Zürich 1.
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Vaud Président du tribunal du district d'Aigle (607/8)
Le président du tribunal du district d'Aigle convoque les créanciers de:
1° Köhler, Paul, Grand Hôtel des Bains, à Bex, et de
2° Lovy, Joseph, charretier, à Aigle,
pour le samedi, 11 mai 1918, à 10½ et 11 heures du jour, à la salle du tribunal, à Aigle, pour voir statuer sur une demande de sursis général aux poursuites formulée par les susdits débiteurs.
Les dossiers peuvent être consultés au greffe du tribunal.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
Leinen- und Baumwollweberei. — 1918. 3. Mai. Inhaber der Firma Matthys-Looser in Uetikon a. S. ist Paul Matthys-Looser, von Schangnau (Bern), in Uetikon am See. Leinen- und Baumwollweberei. Auf der Hub. Zoologisches Präparatorium und Kürschnerei. — 3. Mai. Inhaber der Firma Christian Steinbach in Zürich 1 ist Gottfried Christian Steinbach-Laurent, von Zürich, in Zürich 1. Zoologisches Präparatorium und Kürschnerei. Sihlstrasse 30.

Handschuhfabrikation; Ledermanufaktur. — 3. Mai. Die Firma J. Böhny in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1914, Seite 1573) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handschuhfabrikation und Handel und Ledermanufaktur. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51, mit Fabrik in Castagnola-Lugano.

Seidenwaren. — 3. Mai. Die Firma Wm. Schwyzer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, Seite 1817) und damit die Prokura Gustav Schwyzer, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma Wm. Schwyzer in Zürich 2, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Gustav Wilhelm Schwyzer, von Zürich, in Zürich 6. Agentur und Kommission in Seidenwaren. Brandschenkestrasse Nr. 41.

Seidenwaren. — 3. Mai. Gustav Wilhelm Schwyzer, von Zürich, in Zürich 6, Arnold Schaub, von Zürich, in Zürich 6, und Rudolf Zwingli, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 1, haben unter der Firma Wm. Schwyzer, Schaub & Zwingli in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Soeries. Brandschenkestrasse 41.

Marmor- und Granitwerke. — 3. Mai. Die Firma Alfred Schmidweber, Schmidt & Schmidweber's Nachf. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787) und damit die Prokura Charles Luyten, Marmor- und Granitwerke, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven- und Passiven gehen über an die Firma Alfred Schmidweber's Erben.

3. Mai. Witwe Elise Schmidweber geb. Münch, Alfred Schmidweber und Lydia Schmidweber, alle von Wil (St. Gallen), in Dietikon (die Letztere minderjährig), haben unter der Firma Alfred Schmidweber's Erben in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Wwe. Elise Schmidweber geb. Münch führt die Firmaunterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Charles Luyten, von Hedingen, in Zürich 7. Marmor- und Granitwerke. Dufourstrasse 4 (Fabrik in Dietikon). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Alfred Schmidweber, Schmidt & Schmidweber's Nachf. in Zürich 8.

Leder, Treibriemen, technische Bedarfsartikel. — 3. Mai. Inhaber der Firma Adolf Schlatter in Dietikon ist Adolf Schlatter, von Zürich, in Dietikon. Agentur und Handel in Leder, Treibriemen; technische Bedarfsartikel für die Industrie. Poststrasse.

3. Mai. Krankenkasse der Arbeiter bei Weber & Co. in Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 602). In ihrer Generalversammlung vom 2. März 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind: Das Eintrittsgeld beträgt vom 14. bis zum 18. Jahre Fr. 2.50, vom 19. bis zum 30. Jahre Fr. 3 vom 31. bis zum 40. Jahre Fr. 3.50, vom 41. bis zum 45. Jahre Fr. 5, vom 46. bis zum 50. Jahre Fr. 6.

3. Mai. Arbeiter-Krankenkasse der Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauscher-Werkzeuge in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369). In ihrer Generalversammlung vom 27. Januar 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei jedoch keine Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind. Hans Schalcher und Karl Rauber sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Es wurden gewählt: Heinrich Kunz, Kontrolleur, von Zürich, in Zürich 5, als Vizepräsident, und Fritz Marder, Schlosser, von Zürich, in Zürich 5, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

3. Mai. Sennereigenossenschaft Riedtwies-Sternenberg in Sternenberg (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, Seite 849). Heinrich Bosshard und Jakob Bosshard sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Rudolf Spörri, Landwirt, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Quästors und neu wurden gewählt: Jakob Thalmann, Landwirt, von Sternenberg, in Langfurren-Sternenberg, als Aktuar, und Heinrich Wagner, Landwirt, von Sternenberg, im Steinhof-Sternenberg, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für diese Genossenschaft.

Lacke und Firnisse. — 3. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Münzel & Co. in Meilen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386) sind August Strassen und Paul Mahnert ausgetreten, deren Kommanditbeteiligungen sind damit erloschen. Als Kommanditärin ist eingetreten: Marie Münzel geb. Zimmer, von Wiesbaden (Rheinprovinz), in Meilen, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Der Gesaunte ist Prokura erteilt.

Technische Artikel. — 3. Mai. Die Firma Albert Müller & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765), technische Artikel, Gesellschafter: Albert Müller und Theophil Hinnen, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Import, Export. — 4. Mai. Inhaber der Firma C. Bänziger in Zürich 6 ist Conrad Bänziger, von Lutznberg (Appenzel A.-Rh.), in Zürich 6. Import, Export. Stampfenbachstrasse 63.

4. Mai. Diploolith- & Cementsteinfabrik Dietikon E. G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558). Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: Alfred Rüttschi-von Haller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Genossenschaft.

Säcke, Rohprodukte und Gummiabfälle. — 4. Mai. Die Firma D. Turner in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1916, Seite 1306) verzeigt als Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 134, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Baumwolle, Garne und Tücher. — 4. Mai. In der Firma **A. Streuli & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1915, Seite 1481) ist die Prokura von Paul Schmid erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 4. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse Winkelried** in Baar hat in der Generalversammlung vom 24. Februar 1918 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1519, publizierten Tatsachen getroffen: Für Körperverletzungen (Unfälle) bezahlt die Krankenkasse in der 1. Klasse Fr. 1, in der 2. Klasse Fr. 1.50 und in der 3. Klasse Fr. 2 bei gänzlicher Arbeitsunfähigkeit. Wenn das Mitglied die Kasse verlässt, so ist letztere verpflichtet, ihm den Mitgliedschaftsausweis nach amtlichem Formular auszufertigen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mechanische Werkstätte; Massenartikel. — 1918. 16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heller & Cie.** in Basel, mechanische Werkstätte, Fabrikation von Massenartikeln (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 11), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Technische Artikel. — 19. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reimann, Wassmer & Stärkle** in Basel, Vertretungen in technischen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239-40), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wassmer & Stärkle» (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1918, Seite 657).

2. Mai. Inhaber der Firma **K. Ochsner, Bank für Prämien-Obligationen** in Basel ist Karl Ochsner-Hufschmid, von Bühlhof-Oberembrach (Zürich), wohnhaft in Basel. Handel in Wertpapieren, Prämien- und Anleihenlosen. Reiterstrasse 55.

2. Mai. In der am 14. Juni 1911 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 16. Juni 1911, Seite 1029) von Frau Wwe. **Marie Elisabeth Noetzelin geb. Werthemann**, von und in Basel, an Notar Dr. Eduard Kern-His, von und in Basel, gemäss O. R. 458, Absatz 3, erteilten Prokura soll von nun an auch die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken inbegriffen sein (O. R. 459, Absatz 2).

Wein, Spirituosen, Kolonialwaren, Landesprodukte. — 3. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vögelin & Deck** in Riehen, Handel in Weinen, Spirituosen, Kolonialwaren und Landesprodukten (S. H. A. B. Nr. 154 vom 1. Juli 1914, Seite 1151), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gatterweg 1, in Riehen.

Nähr- und Genussmittel. — 3. Mai. Inhaber der Firma **R. Affentranger** in Basel ist Robert Affentranger, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Nähr- und Genussmitteln, Delsbergerallee 18.

Elektrische Installationen usw. — 3. Mai. Ernst Ackermann-Mehlin, Jules Ackermann-Walther und Emil Tschudin-Straumann, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Ernst Ackermann & Cie.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. März 1918 begonnen hat. Ernst Ackermann-Mehlin und Jules Ackermann-Walther sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Emil Tschudin-Straumann ist Kommanditär mit der Summe von fünftausend Franken (Fr. 5000) und führt zugleich die Prokura. Elektrische Installationen. Handel mit einschlägigen Artikeln. St. Johannis-Vorstadt 34.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Weine und Delikatessen. — 1918. 4. Mai. Inhaber der Firma **G. Gramola** in Schaffhausen ist Giuseppe Gramola, von Schio (Provinz Vicenza, Italien), in Schaffhausen. Weine und Delikatessengeschäft. Frohnwagplatz, Haus «zur kleinen Kante».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 3 maggio. La società cooperativa sotto il nome **Società di mutuo soccorso fra i domiciliati Svizzeri in Mesocco**, con sede a Mesocco (F. u. s. di c. del 25 gennaio 1916, pag. 120), ha nominato un nuovo comitato. Sono stati eletti: Presidente: Pietro Wolf, contadino, di Untervaz; segretario: Luigi Stoffel, maestro, di Vals; cassiere: Felice Barella di Eugenio, impiegato di banca, di Muggio (Ticino); membri supplenti: Serafino Cereghetti, muratore, di Muggio, e Gaspare Boccardi, contadino, di Busen, tutti domiciliati a Mesocco.

Konfektion und Nouveautés. — 3. Mai. Frau Dorothea Büsch und Fräulein Ursula Gredig, beide von Davos und in Davos-Platz wohnhaft, haben unter der Firma **Büsch & Gredig** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Konfektion und Nouveautés. Geschäftslokal: Sanatorium Schweizerhof.

Spezereien. — 3. Mai. Die Firma **Johannes Danuser**, Spezereihandlung, in Pontresina (S. H. A. B. vom 4. April 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witfrau Anna Danuser» in Pontresina.

Inhaberin der Firma **Witfrau Anna Danuser** in Pontresina, welche am 30. Oktober 1916 entstanden ist, ist Witfrau Anna Danuser, von Felsberg, wohnhaft in Pontresina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Danuser» in Pontresina. Spezereihandlung. Geschäftslokal Nr. 155.

3. Mai. Die Firma **Dora Caprez, Rosatsch Hotel**, Hotel Rosatsch, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, Seite 1855), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 2. Mai. Inhaber der Firma **J. Guhl**, alkoholfreie Obstweine in Romanshorn ist Jakob Guhl, von Steckborn, in Romanshorn. Fabrikation alkoholfreier Obstweine.

Kuranstalt. — 3. Mai. Die Firma **Otto Stockmayer**, Kuranstalt, in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 7. August 1895, Seite 843), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Mécanique. — 1918. 3 mai. Le chef de la maison **Rodolphe Hunziker**, mécanicien, à Saint-Aubin, est Rodolphe Hunziker, de Oberkulm (Argovie), domicilié à Saint-Aubin. Maison fondée le 1^{er} juillet 1911. Mécanique.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 18 avril. Suivant délibération de l'assemblée générale du 8 avril 1918, l'**Imprimerie et Lithographie Sonor S. A.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 mars 1918, page 363), a modifié ses statuts. Le but de la société a été déterminé comme suit: La société a pour objet toutes opérations rentrant dans le domaine des arts graphiques, de la publicité et de l'édition. Le capital social a été porté à un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 10,000 actions de 100 francs, au porteur. Il a été

apporté aux statuts une autre modification qui n'est pas soumise à la publication. Barthélémy Bouvier, banquier, de Genève, y domicilié, a été nommé administrateur.

Café et épicerie. — 3 mai. La raison **A. Gavard-Perret**, exploitation d'un café et commerce d'épicerie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, page 1903), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café et épicerie. — 3 mai. Le chef de la maison **K. Meier**, au Petit-Saconnex, est Karl Meier, de Jonen (Argovie), domicilié au Petit-Saconnex. Exploitation d'un café et commerce d'épicerie. 4, Place de l'Eglise et Chemin de l'Eglise.

Electricité et ferronnerie d'éclairage. — 3 mai. **Galopin et Cie**, entreprise générale d'électricité et ferronnerie d'éclairage, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1917, page 410). La commandite de l'associé Lucien Pictet et portée de cinquante mille francs, à cent mille francs (fr. 100,000).

Chaussures. — 3 mai. La raison **Joseph Morel**, commerce de chaussures en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1907, page 911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Chaussures. — 3 mai. La maison **Johann Kurth**, chaussures, à Neuveville (Berne), inscrite au registre du commerce de Neuveville, le 13 août 1895, a été établie, depuis le 15 avril 1918, une succursale à Genève, sous la même raison. La succursale sera représentée par le chef de la maison **Johannes dit Johann Kurth**, de Attiswil (Berne), domicilié à Neuveville. Commerce de chaussures. 2, Rue de Rive.

3 mai. **Caisse suisse de Dépôts**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1917, page 2000). La procuration conférée à Louis-Paul Jeandin est éteinte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41701. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, speziell Hustenmittel.

Antibex

(Uebertragung der Nr. 17495 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41702. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, speziell Mittel gegen Skrophulose und deren Folgen.

Antiscrofulin

(Uebertragung der Nr. 17496 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41703. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, speziell Mittel gegen Kropf und Drüsenanschwellungen.

Antistrumin

(Uebertragung der Nr. 17497 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41704. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, speziell Nasensalbe.

Nasolin

(Uebertragung der Nr. 17498 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41705. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, speziell Mittel gegen Lungen- und Kehlkopfleid.

Sirosot

(Uebertragung der Nr. 17499 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41706. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation, Luzern (Schweiz).

Hellmittel.

Grinalin

(Uebertragung der Nr. 18998 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41707. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Herpin

(Uebertragung der Nr. 19000 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41708. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Neurosan

(Uebertragung der Nr. 19001 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41709. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Wundol

(Uebertragung der Nr. 19003 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41710. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Frauenkrankheiten.

Alveol

(Uebertragung der Nr. 20238 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41711. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Husten.

Bexin

(Uebertragung der Nr. 20239 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41712. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Haarpflege.

Chinal

(Uebertragung der Nr. 20240 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41713. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel, speziell für Hühneraugen.

Clavol

(Uebertragung der Nr. 20241 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41714. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Neural

(Uebertragung der Nr. 20242 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41715. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel für Tuberkulose.

Respirin

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 20243 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41716. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Haemostyptin

(Uebertragung der Nr. 21670 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41717. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Kefan

(Uebertragung der Nr. 21672 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41718. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Pan

(Uebertragung der Nr. 21673 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41719. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Rheuman

(Uebertragung der Nr. 21674 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41720. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Trauman

(Uebertragung der Nr. 21675 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41721. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Einreibungsmittel.

Linoform

(Uebertragung der Nr. 21678 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41722. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Feigensirup.

Figo

(Uebertragung der Nr. 21679 von Franz Sidler, Luzern).

Nr. 41723. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Ossophil

(Uebertragung der Nr. 26726 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz, Luzern).

Nr. 41724. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Biophil

(Uebertragung der Nr. 30574 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz, Luzern).

Nr. 41725. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Heilmittel.****Biovis**(Uebertragung der Nr. 30575 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).

Nr. 41726. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Heilmittel.****Capurin**(Uebertragung der Nr. 30576 von Frau Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).

Nr. 41727. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Hühneraugenmittel.****Clavoplast**(Uebertragung der Nr. 30577 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).

Nr. 41728. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Heilmittel gegen Husten.****Melosan**(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 30578 von Franz Sidler,
Apotheke zum St. Moritz, Luzern).

Nr. 41729. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Heilmittel, mit Ausnahme von Sauerstoffpräparaten und
Superoxyden.****Elka**(Uebertragung der Nr. 30949 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).

Nr. 41730. — 30. April 1918, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).**Heilmittel.****Ferrovis**(Uebertragung der Nr. 32055 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).**Proroga straordinaria per una società di navigazione**

Il Consiglio federale svizzero ha, per decisione del 1° maggio 1918, accordato alla Società di Navigazione del Lago di Lugano una proroga straordinaria sino al 31 dicembre 1918 a tenore degli articoli 78—82 della legge federale 25 settembre 1917 concernente la costituzione di pegni sulle imprese di strade ferrate e di navigazione e la liquidazione forzata di queste imprese, per gli importi dei debiti seguenti:

1. Per gli interessi scadenti dal 30 giugno 1918 in avanti sulle obbligazioni del suo prestito 4 % del 1894, ammontante oggi a 2,457,000 franchi;

2. per le quote d'ammortamento di detto suo prestito scadute e scadenti a datare dal 31 dicembre 1917;

3. per gli interessi sul suo debito fluttuante a datare dal 1° gennaio 1918.

Il Signor consigliere Giovanni Casella, ingegnere in Lugano, è nominato commissario.

Berna, il 3 maggio 1918.

(V 25)

Dipartimento svizzero delle ferrovie.

**Erlöschen der Auswanderungsagentur Robert Bridel (Reisebureau
Rotterdam) in Genf**

Das am 22. Oktober 1912 Herrn Robert Bridel in Genf erteilte Patent zum Betriebe der Auswanderungsagentur «Reisebureau Rotterdam» ist am 25. März 1918 infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur des Herrn Robert Bridel in Genf deponierte Kaution geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 25. März 1919 zur Kenntnis zu bringen.

(V 26)

Bern, den 27. April 1918.

Schweizerisches Auswanderungsamt.

**Avis concernant l'extinction de la patente de l'Agence d'émigration
Robert Bridel (Bureau de voyage „Rotterdam“), à Genève**

La patente délivrée en date du 22 octobre 1912 à Monsieur Robert Bridel, à Genève, pour l'exploitation de l'agence d'émigration «Bureau de voyage Rotterdam», a été annulée le 25 mars 1918 par suite du décès de Monsieur Bridel.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence de M. Robert Bridel (Bureau de voyage «Rotterdam») à Genève, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 25 mars 1919.

(V 27)

Berne, le 27 avril 1918.

Office suisse de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Deutschland — Sicherung einer Umsatzsteuer auf Luxusgegenstände**

Laut einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 2. Mai 1918, die im Deutschen Reichsanzeiger vom darauffolgenden Tage erschienen ist, hat der Bundesrat des Deutschen Reiches auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung zu wirtschaftlichen Massnahmen vom 4. August 1914 die folgende Verordnung erlassen:

§ 1. Zur Sicherung einer Umsatzsteuer auf Luxusgegenstände ist bei der Lieferung folgender Gegenstände im Kleinhandel eine Rücklage zu bilden:

1. Edelmetalle, Perlen, Edelsteine, einschliesslich synthetischer Edelsteine, sowie Gegenstände aus oder in Verbindung mit diesen Stoffen, einschliesslich der mit Edelmetallen doublierten Gegenstände. Bei Gegenständen, die aus den im Satz 1 genannten Stoffen und anderen Stoffen zusammengesetzt sind, ist der wertvollere Bestandteil für die Verpflichtung zur Rücklage massgebend.

Die Verpflichtung zur Rücklage tritt nicht ein bei der Lieferung von Taschenuhren mit silbernen Gehäusen und versilberten und mit Silber plattierten Gegenständen; ferner nicht von Edelmetallen sowie Gegenständen aus oder in Verbindung mit Edelmetallen und von geschnittenen Steinen, sofern die Edelmetalle und diese Gegenstände zu technischen Zwecken bestimmt sind.

2. Werke der Plastik, Malerei und Graphik sowie Kopien und Vielfältigungen solcher Werke, sofern das Entgelt für die Lieferung 300 Mark überschreitet.

Die Verpflichtung zur Rücklage tritt nicht ein bei der Lieferung von Originalwerken der Plastik, Malerei und Graphik deutscher lebender oder innerhalb der letzten fünf Jahre verstorbener Künstler, die unmittelbar vom dem Künstler oder nach seinem Tode von seinem Ehegatten, seinen Abkömmlingen oder seinen Eltern oder durch Verkaufs- oder Ausstellungsverbände von Künstlern vertrieben werden. Die Frist von fünf Jahren wird vom Abschluss des Umsatzgeschäfts über das Werk ab gerechnet.

3. Antiquitäten, einschliesslich alter Drucke, und Gegenstände, wie sie aus Liebhaberei von Sammlern erworben werden, sofern diese Gegenstände nicht vorwiegend zu wissenschaftlichen Zwecken gesammelt zu werden pflegen.

Als Lieferung im Sinne des Absatz 1 gilt auch die Entnahme der Gegenstände aus dem eigenen Betrieb zu Zwecken, die ausserhalb der geschäftlichen Tätigkeit des Unternehmers liegen und die Lieferung auf Grund einer Versteigerung, auch wenn der Auftraggeber eine selbständige geschäftliche Tätigkeit nicht ausübt, es sei denn, dass die Versteigerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder unter Miterben zum Zwecke der Teilung eines Nachlasses stattfindet.

Bei der Feststellung, ob das Entgelt für die Lieferung den in Nr. 2 angegebenen Betrag überschreitet, ist von dem Entgelt für die Lieferung jedes einzelnen Gegenstandes auszugehen, es sei denn, dass mehrere auf einmal entnommene Gegenstände nach dem Zwecke, für den sie bestimmt sind, nach der Verkehrsanschauung oder nach der Bestimmung des Veräusserers nur zu einem Gesamtpreis gemeinsam lieferbar sind; im Falle der Entnahme aus dem eigenen Betrieb ist das Entgelt massgebend, das für Gegenstände der gleichen Art am Orte und zur Zeit der Entnahme aus dem eigenen Betrieb von Personen, welche die Gegenstände nicht zur gewerblichen Weiterveräusserung erwerben, gezahlt zu werden pflegt (Kleinhandelspreis).

Als Lieferungen im Sinne der vorstehenden Bestimmungen sind auch Lieferungen aus Verträgen über die Bearbeitung und Verarbeitung von Gegenständen anzusehen, wenn der Unternehmer das Werk aus Stoffen, die er zu beschaffen hat, herstellt und es sich bei diesen Stoffen nicht nur um Zutaten oder Nebensachen handelt.

§ 2. Die Verpflichtung zur Rücklage liegt demjenigen ob, der Lieferungen der im § 1 bezeichneten Art ausführt.

Bei Personenvereinigungen haften die Vorstände oder Geschäftsführer für die Erfüllung der durch diese Verordnung vorgeschriebenen Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

Bei Lieferungen auf Grund von Versteigerungen liegen die nach dieser Verordnung bestehenden Verpflichtungen den Versteigern ob; diese sind berechtigt, einen der Rücklage entsprechenden Betrag vom Versteigerungserlös zurückzubehalten.

§ 3. Die Rücklage beträgt bei den unter § 1, Nr. 1, genannten Gegenständen zwanzig und bei den unter Nrn. 2 und 3 genannten zehn vom Hundert der Entgelte, die für Lieferungen der in § 1 genannten Art vereinnahmt werden. Bei der Entnahme aus dem eigenen Betriebe (§ 1, Abs. 2) gilt als Entgelt der Betrag der Gestehungskosten.

§ 4. Die Verpflichteten haben ein Buch zu führen, in das bei jeder Lieferung, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung (§ 7) ausgeführt wird, der Tag der Lieferung, der Gegenstand nach der handelsüblichen Bezeichnung, der Betrag des Entgelts, der Tag der Zahlung und der zurückgelegte Betrag einzutragen sind. Das Buch ist dem Beauftragten der für die Erhebung des Warenumsatzstempels zuständigen Stelle jederzeit zur Einsicht vorzulegen.

§ 5. Die für die Erhebung des Warenumsatzstempels zuständige Stelle kann Einzahlung der Rücklage bei der für die Einzahlung des Warenumsatzstempels zuständigen Kasse verlangen, wenn das Unternehmen eingestellt wird oder Anlass zu der Annahme besteht, dass die Rücklage ihrem Zweck entzogen wird.

Gegen die Verfügung der Stelle ist innerhalb zweier Wochen die Verwaltungsbeschwerde gegeben; sie hat keine aufschiebende Wirkung.

§ 6. Wer den Bestimmungen dieser Verordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt und dadurch die Erhebung einer Umsatzsteuer gefährdet, wird mit Geldstrafe bis zu dreissigtausend Mark bestraft.

§ 7. Diese Verordnung tritt am 5. Mai 1918 in Kraft.

Allemagne — Impôt de vente sur les articles de luxe

A teneur d'une communication du Chancelier de l'Empire du 2 de ce mois, publiée dans le «Deutscher Reichsanzeiger» du lendemain, le Conseil fédéral allemand, sur la base du § 3 de la loi «über die Ermächtigung zu wirtschaftlichen Massnahmen vom 4. August 1914» a promulgué l'ordonnance suivante:

§ 1. Afin de garantir l'application d'un impôt de vente sur les articles de luxe, un dépôt (Rücklage) sera constitué lors de la livraison, dans le commerce de détail, des articles ci-après:

1. Métaux précieux, perles, pierres précieuses, y compris pierres artificielles, ainsi que les objets en provenant ou combinés avec ceux-ci, y compris les objets doublés en métaux précieux. Pour les objets composés des matières désignées ci-dessus et d'autres matières, le dépôt sera basé sur la matière la plus précieuse.

La livraison des montres de poche avec boîtes en argent et des objets argentés et plaqués d'argent n'est pas soumise à l'obligation du dépôt; il en est de même en ce qui concerne les métaux précieux, ainsi que les objets en provenant ou combinés avec ceux-ci et les pierres montées, pour autant que les métaux précieux et ces objets sont destinés à des usages techniques;

2. Les œuvres de la plastique, de la peinture et des arts graphiques ainsi que les copies et reproductions de telles œuvres pour autant que leur prix de vente dépasse 300 M.

L'obligation du dépôt n'est pas applicable à la livraison d'œuvres originales de la plastique, de la peinture et des arts graphiques émanant d'artistes allemands vivants ou décédés au cours des cinq dernières années, lorsque ces œuvres ont été mises dans le commerce par l'artiste même ou après sa mort par son conjoint, ses descendants, ses parents ou des sociétés de vente ou d'exposition. Le délai de cinq ans est calculé à partir du jour de vente de l'œuvre;

3. Antiquités, y compris impressions anciennes et les objets de collections de fantaisie pour autant qu'ils ne sont pas collectionnés dans un but essentiellement scientifique.

On comprend également sous livraison dans le sens du § 1, la vente d'objets d'une entreprise dans un but étranger à l'activité professionnelle de l'entrepreneur et la livraison à la suite d'une enchère, même si le mandant n'exerce pas une activité commerciale indépendante, à moins que l'enchère ne soit la conséquence d'une vente forcée ou n'ait lieu entre cohéritiers aux fins de partage d'une succession.

Afin de déterminer si le prix de livraison dépasse le montant indiqué sous n° 2, il y a lieu de se baser sur le prix de chaque objet, à moins que plusieurs articles vendus ensemble ne puissent, en raison du but auquel ils sont destinés, de la pratique du commerce ou de la décision du vendeur être livrés qu'à un prix d'ensemble; en cas de vente d'objets de la propre exploitation, le prix est celui acquitté, en lieu et place et au moment de la vente, pour les objets du même genre par les personnes qui ne les achètent pas pour la revente professionnelle (prix de détail).

Retrent sous livraisons dans le sens des dispositions qui précèdent, les livraisons par suite de contrats concernant le travail de perfectionnement (Bearbeitung und Verärbereitung von Gegenständen), lorsque l'entrepreneur fabrique l'article en matières qu'il doit se procurer et que celles-ci ne constituent pas de simples fournitures ou accessoires.

§ 2. Est soumis à l'obligation du dépôt, celui qui exécute des livraisons du genre de celles mentionnées dans le § 1.

S'il s'agit d'associations de personnes, les comités ou gérants sont responsables de l'exécution des obligations prévues par cette ordonnance.

Pour les livraisons à la suite d'enchères l'exécution des dites obligations incombe aux commissaires-priseurs; ceux-ci sont en droit de retenir sur le produit des enchères un montant correspondant au dépôt.

§ 3. Le dépôt est de vingt pour cent des prix encaissés pour les objets mentionnés sous § 1, n° 1, et de dix pour cent pour ceux des n° 2 et 3. En cas de vente d'objets de la propre exploitation (§ 1 al. 2) le prix de revient fait règle.

§ 4. Quiconque est soumis aux présentes obligations doit tenir un livre indiquant en regard de toute livraison effectuée après l'entrée en vigueur de cette ordonnance (§ 7) le jour de la livraison, l'objet d'après sa désignation commerciale, le montant du prix, le jour du paiement et le montant retenu. Ce livre est à présenter, en tout temps, pour examen à l'office chargé de percevoir l'impôt de vente.

§ 5. Cet office peut exiger le versement du dépôt auprès de la caisse compétente lorsque l'entreprise est suspendue ou qu'il y a présomption que le dépôt sera soustrait à son but.

Le recours administratif contre la décision de l'office est admis durant deux semaines; il n'a pas d'effet suspensif.

§ 6. Quiconque contrevient à dessein ou par négligence aux dispositions de cette ordonnance et compromet ainsi la perception de l'impôt de vente sera puni d'amende jusqu'à trente mille marcs.

§ 7. Cette ordonnance entre en vigueur le 5 mai 1918.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 8. Mai an — Cours de réduction à partir du 8 mai

Deutschland	Fr. 81. —	100 Mk.	Allemagne
Italien	47. —	100 Lire	Italie
Oesterreich	52. —	100 Kr.	Autriche
Ungarn	52. —	100	Hongrie
Luxemburg	75. —	100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	20.50	1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. —	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Grand Hotel de la Paix S. A., Lausanne

L'assemblée des obligataires 1^{re} hypothèque de la susdite société aura lieu le **lundi 13 mai prochain,**

à 2 heures après-midi,

au local de la Bourse, à Lausanne.

C'est par suite d'une erreur typographique que l'heure ne se trouve pas indiquée dans les convocations déjà parues dans la Feuille officielle suisse du commerce. (31598 L)

Lausanne, le 6 mai 1918.

CHARRIÈRE et ROGUIN, banquiers, Place St-François 14, LAUSANNE, gérants de la grosse.

ALLAMAND, notaire, Rue de la Paix 6, LAUSANNE, président du conseil d'administration de la S. A. du Grand Hôtel de la Paix.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 14 mai, à 4 heures de l'après-midi, au local de la Bourse à Lausanne (Galeries du Commerce).**

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires au siège social à Aigle, et chez MM. Morel, Chavannes & Co, 6, rue du Lion d'Or, à Lausanne. (11647 L) 1199

Les cartes d'entrée pour l'assemblée sont délivrées au siège social à Aigle et par MM. Morel, Chavannes & Co, à Lausanne, contre production des titres ou d'un certificat de banque.

Pour le conseil d'administration,
Le président: Et. Chavannes.

Laufenthaler Kraftwerke A. G., Laufen

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 kommt mit 5 % oder

Fr. 15 per Aktie

zur Auszahlung. Der bezügliche Coupon wird eingelöst bei der Spar- & Leihkasse in Bern. 1254 I

Der Verwaltungsrat.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolläden, Rolljalousien, Jalousieläden, Rollschutzwände

Gegründet 1860

2822 (6223 ZI)

Conservenfabrik Seethal A. G. in Seon

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donnerstag, 16. Mai 1918, mittags 12 Uhr, in den Bureaux unserer Fabrik stattfindenden**

ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Verschiedenes. (2719 Q) 1255.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1917 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 7. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau unserer Gesellschaft, wo Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 15. Mai erhältlich sind.

Seon, den 6. Mai 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Jacob Humbel.

Uetlibergbahngesellschaft A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 22. Mai 1918, nachmittags 3 Uhr, in das Restaurant Uto-Kulm, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1917 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung. 1260.
2. Wahlen.

Die Stimmkarten, welche zu einer Berg- und einer Talfahrt am Tage der Generalversammlung berechtigen, und die Rechnungen können gegen den Aktienausweis vom 14.-21. Mai a. c. an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 6. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 — Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 — Gegr. 1862 431.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
ZÜRICH

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
**Dienstag, den 14. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau
der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43**
stattfindenden

achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1917, Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1918.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Freitag, den 10. Mai bis Dienstag, den 14. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Zürich, den 30. April 1918.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:
W. H. Diethelm. Bräuer.

Société Générale de Conserves Alimentaires

Société anonyme au capital de fr. 7,000,000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 24 mai 1918, à 2 heures de l'après-midi, au Buffet de la Gare, à Lausanne.** (2287 X) 1246

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs; présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1917.
- 2° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration (art. 23 des statuts).
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leur rétribution.
- 5° Propositions éventuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social à Saxon et chez l'administrateur-délégué, M. Ami Gandillon, Rue de la Poste n° 1, à Genève, dès le 16 mai 1918. Pour le retrait des cartes d'admission, les titres devront être déposés, avant le 22 mai 1918, chez:

- le Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève.
- la Société de Banque Suisse, à Genève,
- MM. Couvreur & Cie, à Vevey,
- MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey,
- la Banque William Cuénod & Cie, S. A., à Vevey,
- la Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône, à Saxon,
- la Fabrique de Conserves Seethal, à Séon,
- la Società Generale delle Conserve Alimentari Cirio, à San Giovanni a Teduccio,
- MM. J. de Fernex & Cie, à Turin.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Régional Tramelan-Tavannes

Assemblée générale des actionnaires

Jeu 30 mai 1918, à 3 1/2 heures du soir, au Régional, à Tramelan-dessous

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1917.
 2. Rapport des contrôleurs.
 3. Approbation des comptes 1917 et décharge au conseil d'administration.
 4. Application du produit net de 1917.
 5. Election au conseil d'administration et du président.
 6. Election des contrôleurs.
- Dès le 11 mai 1918, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 11 mai au Bureau de la Compagnie. Contre ce dépôt il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 6 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: H. L. Béguelin.

A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser

Langenthal

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai werden die Coupons Nr. 2 unserer Aktien eingelöst durch die Bank in Langenthal oder unsere Geschäftskasse und zwar: Nrn. 1—392 mit Fr. 30, Nrn. 418—671 mit Fr. 3.

Der Verwaltungsrat.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
203 G Fachgemässe Versollungen 87
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

5000 Briefordner Hebel-System
(1910 G) abzugeben en détail, en gros 1180
Oscar Rutishauser & Cie., St. Gallen

Nichtigerklärung

Die Kassascheine Serie Sb, N° 3728, 3729, 11067, 17685, 4 Stück à Fr. 1000, der **Kantonalbank von Bern**, lautend auf den Namen des Herrn **Rudolf Kocher, Landwirt, in Büren a. A.**, nebst den zudienenden Couponsbogen, sind abhanden gekommen. (2013 U) 1253

Der unterzeichnete Gläubiger wird sie gemäss Art. 90 O.-R. entkräften und über den Gegenwert verfügen, sofern der allfällige Inhaber der Scheine diese nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Büren a. A., 5. Mai 1918.

Rudolf Kocher.

Transports internationaux

Joseph Mérat S. A., Porrentruy

Siège principal: GENEVE 1250

Importation - Exportation

Réexpédition à Porrentruy et Boncourt (Suisse)
Dédouanement, Passavants, Groupages

Membre du syndicat N° 21 de la S. S. S. (S. M. E. S.)

KLICHES
GUST-RAU-ZÜRICH
UNT.-MÖHLESTEG

Fabrikmarken
und deren Deponierung beim eidg. Amt
Über 4000 Marken wurden
ausgeführt und deponiert
F. Homberg
Graveur - Medailleur, in BERN

Stellenloser Lehrer
sucht per sofort passende
dauernde Beschäftigung
auf Bureau oder Bank.
Offerten sind erbeten unt.
Chiffre Ve 3668 Y an Publicitas
A.-G., Bern. 1241

Antonal - Buchhaltung
richtet ein **H. Frisob**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

3 Fässer

zu verkaufen
zwei ovale von je ca. 3200
Liter, in tadellosem Zustand,
das dritte von ca. 1800 Liter.
1249 l.
Offerten unter **G. 2032 L.**
Publicitas S. A., Lausanne.

KOHLEN

Erstklassige waldegekohlerte
Buchen-Holzkohlen in
trockener Ware liefert:
Karl Schuler - Arnold
Holzköhlerei 1180
Seewen-Schwyz

Obilgation hypothécaire de fr. 2,500,000 4 1/2 %
divisée en délégations au porteur de la

Société Immobilière d'Ouchy

dont le siège est à **LAUSANNE**
du 22 décembre 1908

En vertu des clauses du titre ainsi que de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, MM. les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en

assemblée de créanciers

à la Salle de la Bourse, à Lausanne (Galeries du Commerce), pour le **vendredi 24 mai 1918, à 3 heures de l'après-midi.** (11607 L.) 1182

Ordre du jour:

- 1° Nomination d'un nouveau gérant de la grosse, soit transfert de la gérance de la maison de banque Ch. Bugnion à la maison de banque **Ch. Bugnion & Cie.**
- 2° Nomination de la ou des personnes chargées de représenter la communauté des porteurs de délégations.
- 3° Décision autorisant la société débitrice à faire décastrer son mobilier, moyennant que ce dernier fasse l'objet d'une mention au registre foncier (Code civil suisse art. 644 et 805) et soit assuré à l'assurance mobilière cantonale, et pouvoirs à donner à cet effet aux représentants de la communauté.

Les porteurs de délégations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs délégations en signant la feuille de présence, ou retirer, jusqu'au 24 mai à midi, leur carte d'admission chez MM. Ch. Bugnion et Cie, sur présentation de leurs titres ou de déclarations de banque tenant lieu de ceux-ci. Etablissement de la feuille de présence dès 2 1/2 heures.

Lausanne, le 27 avril 1918.

Le Gérant de la grosse: Ch. Bugnion. **Le conseil d'administration de la Société débitrice.**

Aktiengesellschaft vorm. Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen
nunmehr

Vereinigte Drahtwerke A. G., Biel

4 % Hypothekendarlehen I. Ranges von Fr. 700,000

In der am 30. April 1918 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partialen:

Nrn. 14, 23, 64, 99, 123, 139, 173, 222, 231, 234, 300, 305, 322, 331, 335, 488, 514, 628, 653, 685

herausgelost. Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am 1. November 1918 bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, 30. April 1918.

(3701 Y) 1248